

Horst Przuntek · Thomas Müller (Hrsg.)

Morbus Parkinson

Horst Przuntek · Thomas Müller (Hrsg.)

Morbus Parkinson

Interdisziplinäre Reflektionen
über eine Erkrankung



STEINKOPFF
DARMSTADT

Prof. Dr. Horst Przuntek
Prof. Dr. Thomas Müller
Neurologische Klinik
der Ruhr-Universität Bochum
St. Josef-Hospital
Gudrunstraße 56
44791 Bochum

ISBN 978-3-7985-1422-5 ISBN 978-3-642-57362-0 (eBook)
DOI 10.1007/978-3-642-57362-0

Bibliografische Information der Deutschen Bibliothek

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar.

Dieses Werk ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere die der Übersetzung, des Nachdrucks, des Vortrags, der Entnahme von Abbildungen und Tabellen, der Funksendung, der Mikroverfilmung oder der Vervielfältigung auf anderen Wegen und der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen, bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, vorbehalten. Eine Vervielfältigung dieses Werkes oder von Teilen dieses Werkes ist auch im Einzelfall nur in den Grenzen der gesetzlichen Bestimmungen des Urheberrechtsgesetzes der Bundesrepublik Deutschland vom 9. September 1965 in der jeweils geltenden Fassung zulässig. Sie ist grundsätzlich vergütungspflichtig. Zuwiderhandlungen unterliegen den Strafbestimmungen des Urheberrechtsgesetzes.

<http://www.steinkopff.springer.de>

© Springer-Verlag Berlin Heidelberg 2003

Ursprünglich erschienen bei Steinkopff Verlag Darmstadt 2003

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in diesem Werk berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme, dass solche Namen im Sinne der Warenzeichen- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürften.

Produkthaftung: Für Angaben über Dosierungsanweisungen und Applikationsformen kann vom Verlag keine Gewähr übernommen werden. Derartige Angaben müssen vom jeweiligen Anwender im Einzelfall anhand anderer Literaturstellen auf ihre Richtigkeit überprüft werden.

Redaktion: Dr. Maria Magdalene Nabbe, Jutta Salzmann – Herstellung: Heinz J. Schäfer

Umschlaggestaltung: Erich Kirchner, Heidelberg

Satz: Typoservice, Griesheim

Vorwort

Das 2002 in Venedig veranstaltete Symposium stellt die Komplexität der Prädisposition, Diagnostik und Behandlung der idiopathischen Parkinsonkrankheit und ähnlicher neurodegenerativer Erkrankungen interdisziplinär dar. Alle Teilnehmer konnten neue Erkenntnisse aus den unterschiedlichen Vorträgen gewinnen, was durch dieses Buch weitervermittelt werden soll. In den lebhaften Diskussionen reifte die Erkenntnis, dass Neurologie, Psychiatrie und Innere Medizin in der Behandlung der idiopathischen Parkinsonkrankheit sehr eng kooperieren müssen. Deshalb sind interdisziplinäres Denken, Wissen und Handeln unabdingbare Voraussetzungen zur optimalen Versorgung dieser Erkrankungen, insbesondere bei fortgeschrittenen Stadien. Auch sind neue bahnbrechende wissenschaftliche Erkenntnisse über die idiopathische Parkinsonkrankheit und verwandte neurodegenerative Prozesse nur dann zu erwarten, wenn die Bereitschaft zur interdisziplinären Kooperation, Fortbildung und Forschung gefördert wird. Neben der daraus resultierenden Horizonszerweiterung lassen sich so die in den verschiedenen Fachdisziplinen gewonnenen wissenschaftlichen Ergebnisse über die letztendlich teilweise immer wieder synchron ablaufenden Prozesse im Körper im Sinne eines ganzheitlichen Therapieansatzes zum Wohle der oft multimorbiden Patienten bündeln und optimieren. Die zunehmende Spezialisierung und Trennung der einzelnen medizinischen Disziplinen, wie z.B. in Psychiatrie, Neurologie, Geriatrie, ist deshalb nicht unbedingt von Vorteil und sollte stattdessen einer neurobiologischen Gesamtansicht dieser neurodegenerativen Erkrankungen mit deren Auswirkung auf Körper, Gehirn und Psyche weichen. Die diagnostische Klassifizierung eines pathologisch beschleunigten neurodegenerativen Prozesses und die teilweise sehr detaillierte Subtypisierung der Krankheitsfolgen durch die in die Behandlung involvierten verschiedenen Fachdisziplinen wird in diesem Zusammenhang kritisch neu überdacht werden müssen. Das Wissen über positive und negative Langzeiteffekte der zur Behandlung von neurobiologischen Erkrankungen eingesetzter Therapeutika, insbesondere in der Körperperipherie, wird zunehmen.

Wir danken der Firma Lundbeck und hier insbesondere Herrn Dr. Sgonina und Herrn Lappan, ohne deren über das normal Maß weit hinausgehende unermüdliche, persönliche Engagement dieses gelungene Symposium und das jetzt vorliegende Buch nicht möglich gewesen wären.

Bochum im Mai 2003

HORST PRZUNTEK, THOMAS MÜLLER

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Sinn und Sinnlichkeit H. Przuntek	1
Primäre und sekundäre Demenzen N. T. Lautenschläger, H. Förstl	7
Die diffuse Lewy-Körperchen-Erkrankung oder besser das Parkinson-Syndrom mit früher Demenz – eine neue Krankheitsentität? R. Benecke	21
Morbus Parkinson – Gehirnerkrankung oder Ganzkörpererkrankung H. Reichmann, T. Ziemssen	37
Parkinson-Syndrom: Lebenserwartung und Lebensqualität – Realität versus Patientensicht L. Lachenmayer	49
Suizid und Morbus Parkinson – Anmerkung zur Suizidalität bei körperlichen Erkrankungen A. Wolfersdorf, C. Mauerer, M. Purucker	57
Idiopathischer Morbus Parkinson und antidepressive Therapie – ein Überblick M. Gastpar, C. Meiering	71
Morbus Parkinson und Sexualität A. Hendrich	79
Morbus Parkinson und kardiologische Komplikationen in der Pharmakotherapie J. Durner	93

Neuroprotektive Strategien bei neurodegenerativen Erkrankungen – was haben wir gelernt?	
A. C. Ludolph	101
Reflexe und Reflektionen	
H. Przuntek	113
Neuroplastizität, Dopamin, Psychopathologie und klinische Praxis am Beispiel der Schizophrenie	
M. Spitzer	125

Autorenverzeichnis

Prof. Dr. REINER BENECKE
Klinik für Neurologie und Poli-
klinik der Universität Rostock
Zentrum für Nervenheilkunde
Gehlsheimer Straße 20
18147 Rostock

Dr. JOACHIM DURNER
Fachklinik Ichenhausen
Krumbacher Straße 45
89335 Ichenhausen

Prof. Dr. HANS FÖRSTL
Klinik und Poliklinik für
Psychiatrie und Psychotherapie
der Technischen Universität
München
Klinikum rechts der Isar
Ismaninger Straße 22
81675 München

Prof. Dr. MARKUS GASTPAR
Klinik für Psychiatrie und
Psychotherapie
der Universität Essen
Rheinische Kliniken Essen
Virchowstraße 174
45147 Essen

Dr. ALBRECHT HENDRICH
Neurologie II
Medical Park Bad Rodach
Kurring 16
96476 Bad Rodach

Prof. Dr. LUTZ LACHENMAYER
Neurologische Abteilung
Allgemeines Krankenhaus
Barmbek
Rübenkamp 148
22307 Hamburg

Dr. NICOLA T. LAUTENSCHLAGER
University of Western Australia
School of Psychiatry and
Clinical Neurosciences
Royal Perth Hospital,
Ainslie House
48 Murray Street
Perth, WA, 6000, Australia

Prof. Dr. ALBERT C. LUDOLPH
Abteilung für Neurologie
Universitätsklinikum Ulm
Steinhövelstraße 9
89075 Ulm

Dr. CHRISTIAN MAUERER
Klinik für Psychiatrie und
Psychotherapie
Bezirkskrankenhaus Bayreuth
Nordring 2
95445 Bayreuth

Dr. CARSTEN MEIERING
Klinik für Psychiatrie und
Psychotherapie
der Universität Essen
Rheinische Kliniken Essen
Virchowstraße 174
45147 Essen

Prof. Dr. THOMAS MÜLLER
Neurologische Klinik
der Ruhr-Universität Bochum
St. Josef-Hospital
Gudrunstraße 56
44791 Bochum

Prof. Dr. HORST PRZUNTEK
Neurologische Klinik
der Ruhr-Universität Bochum
St. Josef-Hospital
Gudrunstraße 56
44791 Bochum

Dr. MICHAEL PURUCKER
Klinik für Psychiatrie und
Psychotherapie
Bezirkskrankenhaus Bayreuth
Nordring 2
95445 Bayreuth

Prof. Dr. HEINZ REICHMANN
Klinik und Poliklinik für
Neurologie
Universitätsklinikum Carl
Gustav Carus
Fetscherstraße 74
01307 Dresden

Prof. Dr. MANFRED SPITZER
Universitätsklinik und Poli-
klinik für Psychiatrie, Psycho-
therapie und Psychosomatische
Medizin
Leimgrubenweg 12-14
89075 Ulm

Prof. Dr. med. MANFRED
WOLFERSDORF
Klinik für Psychiatrie und
Psychotherapie
Bezirkskrankenhaus Bayreuth
Nordring 2
95445 Bayreuth

Dr. TJALF ZIEMSEN
Klinik und Poliklinik für
Neurologie
Universitätsklinikum Carl
Gustav Carus
Fetscherstraße 74
01307 Dresden